

2.1.2 Zum Einsatz der DVD „Die Nacht wird hell“ in der Aus- und Fortbildung

von Margit Metzger und Gerhard Ziener

Aus- und Fortbildung für Unterrichtsfächer allgemein:

- 1) Aus- und Fortbildung zum kompetenzorientierten Unterricht nach Bildungsstandards
- 2) Fortbildung für MentorInnen
Ausbildung: Hospitationsvorbereitung

Ergänzungen:

- 3) Aus- und Fortbildung: Methodenschulung
 - 4) Medienpädagogische Aus- und Fortbildung
-
- 1) **Aus- und Fortbildung zum kompetenzorientierten Unterricht nach Bildungsstandards**
alle Fächer
 - a) **Hauptfilm vollständig**
ergänzende Dateien:
2.3.4 Vorlage zum Ausdrucken: „Drei Kompetenzen“
2.3.2 Drehbuch für die Rolle der Lehrerin und weitere Materialien
2.3.3 Unterrichtsentwurf zur Doppelstunde „Daniel in der Löwengrube“
 - b) Schwerpunkt Kompetenzerwerb:
⇒ **Kompetenzziele vorstellen (Kap. 4):** Gespräch in Kleingruppen
Vergleich mit **Nachdenken über Kompetenzerwerb (Kap. 11)**
⇒ SchülerInnen-Fragebogen (ergänzende Datei)
⇒ Methodenkompetenz (z.B. Kap. 3, Ein Bild als stummer Impuls; Kap. 7, Wir machen ein Klickbild; Kap. 9, Arbeitsaufträge und Gruppenarbeit)
⇒ Soziale Kompetenz (Kap. 9, Gruppenarbeit; Film: Theologisieren)
⇒ Kommunikative Kompetenz (durchgängig)
⇒ Religiöse Kompetenz (Kap. 2, Ritual; Kap. 10, Präsentation)
⇒ Hermeneutische Kompetenz (Kap. 8, Gespräch nach Erzählung)
⇒ Ästhetische Kompetenz (Kap. 9 und 10)
⇒ Personale Kompetenz (Kap. 2, Ritual; Kap. 7, Klickbild)
 - c) Schwerpunkt Methoden: siehe Abschnitt 3!
 - d) Film „Kompetenzorientierter Unterricht - Nachgespräch mit der Lehrerin“;
Aspekte: Formulierung der 3 Kompetenzen, kommunikative und methodische Kompetenz, Kompetenz erlernen und Zeit / Redundanz, Nachhaltigkeit, Erfahrungs- und Handlungsorientierung, Schreib- (und Lese-)kompetenz in der Hauptschule, Stärken der HauptschülerInnen, Schulcurriculum mit konkreten Absprachen (Beispiel: ganze Sätze), Religionsunterricht als Teil dieses Schulcurriculums, Fortführung der Stunde: Übertragung auf die Lebenswelt der Kinder.

Religionsunterricht

- e) Konzeption einer eigenen Unterrichts(doppel)stunde mithilfe der drei Kompetenzen, und dem vorliegenden Planungsbogen,
Arbeit in Kleingruppen
Filmsichtung
Gespräch
 - f) Filmsichtung ohne Kap. 4 und 11, anschließend Kleingruppen mit der Arbeitsaufgabe, den angestrebten bzw. beobachteten Kompetenzerwerb der SchülerInnen zu formulieren
 - g) Erarbeiten von Varianten zum vorliegenden Unterricht
 - h) Erprobung von einzelnen Unterrichtsschritten und Vergleich mit dem Film
 - i) Beobachtungsaufgaben: siehe Abschnitt 2!
- 2) **Fortbildung für MentorInnen**
Ausbildung: Hospitationsvorbereitung
alle Fächer
- a) Ziel: Sensibilisierung für die Differenz zwischen an Tatsachen orientierter Beobachtung und Deutung
Einführung: Beobachtung und Deutung
Beobachtungsaufgabe: Bitte notieren Sie im vorliegenden Raster (Datei: Beobachtungsbögen) Ihre Beobachtungen der SchülerInnen- und der LehrerInnenaktivitäten; Deutungen bitte kennzeichnen
Sichtung der Doppelstunde in Abschnitten (z.B. Kap. 2-7; 8-10; 11-13) mit Notation, dann: Austausch über die Beobachtungen in Kleingruppen mit ModeratorIn, die/der auf die Differenz-Beobachtung / Deutung achtet
 - b) Besondere Beobachtungsaufgaben (in Auswahl):
 - ⇒ SchülerInnen / Lehrerin
 - ⇒ Gelenkstellen
 - ⇒ Arbeitsaufträge
 - ⇒ Sprache (Lehrerin), Sprachförderung (SchülerInnen)
 - ⇒ Welche SchülerInnen arbeiten besonders intensiv mit? Welche SchülerInnen beteiligen sich selten mündlich?
 - ⇒ Beobachtung der Beteiligung von Mädchen und Jungen: Beobachten Sie Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen?
 - ⇒ Ergänzende Frage: gibt es Unterschiede in der Beteiligung bei der Doppelstunde und beim Theologisieren? Dazu Sichtung der Kapitel 5, 7 und 10 und/oder des Films „Theologisierens mit Kindern“
 - c) Zum gelenkten Blick: Totale (Film: Making OF: Unterrichtsgeschehen aus der Totalen“) und entsprechende Sequenz (Kap. 10) vergleichen

Fachdidaktik Religion

- ⇒ Bedeutung von Ritualen
- ⇒ Erzähldidaktik
- ⇒ Bilddidaktik
- ⇒ Religionspädagogische Konzeption(en)
- ⇒ Lehrerrolle
- ⇒ Religiöse Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen (Hauptfilm und Theologisieren)
- ⇒ Förderung religiöser Sprachfähigkeit
- ⇒ Bibeldidaktik
- ⇒ Symboldidaktik

- 3) Aus- und Fortbildung: Methodenschulung
 alle Fächer und Religionsunterricht
 Überblick über Methoden und methodische Anregungen:

<i>Stichworte</i>	Kapitel	Methodische Anregungen
Arbeitsaufträge	5	Arbeitsaufträge für Einzelarbeit zur Arbeit mit dem Bild und für die Präsentation: Beobachtung der Arbeitsaufträge: Klarheit; Bezug zu Disziplin
	9	Arbeitsauftrag für Gruppenarbeit, s.o.
	12	Arbeitsauftrag für Einzelarbeit, s.o.
Bild		
Bildimpuls	3	Wie kann die Arbeit mit einem „stummen Impuls“ eingeübt werden?
Arbeit mit dem Bild	5	Abbruch bei „Zeit geben“ (08:44), Frage : inhaltliche Erwartungen, sich darüber austauschen, Sequenz weiterzeigen Beobachtungen, Austausch (möglich auch: nach jeder SchülerInnen-Gruppe Abbruch und Gespräch)
Klick bild	7	Gestaltung, Perspektivenübernahme; alternativ oder ergänzend: eigene Erfahrungen mit Standbild, evtl. eigenes Gestalten eines Standbilds, Auswertung
Bild malen	10	Bild als Ausdrucksform, Kleingruppenarbeit; soziale Kompetenz
Bodenbild gestalten	10	Bild als Ausdrucksform, Kleingruppenarbeit; soziale Kompetenz
Differenzierung	9	leeres Arbeitsblatt, Ergebnisse eingescannt; Funktion und Anleitung von Differenzierung im vorliegenden Unterricht; weitere Funktionen, Differenzierung in der Planung von Unterricht

Eingangsritual	2	Fragen: Aus welchen Schritten besteht es? (Rekonstruktion) Was haben Sie bei den SchülerInnen beobachtet? Wie deuten Sie dies? Welche Funktion hat das Ritual für die ganze Stunde? Dann Erfahrungsaustausch: bisherige eigene Erfahrungen mit Ritualen (in Kleingruppen), sammeln, abschließende Voten <i>Religionsunterricht: spirituelle Dimension</i>
Erzählung		
Der Geschichte erster Teil	6	Austausch über Erzählung, im 2. Schritt: Ideensammlung zur Weiterarbeit, dann Sichtung des Standbilds
Der Geschichte zweiter Teil	8	Austausch über Erzählung und Gespräch, im 2. Schritt: Ideensammlung zur Weiterarbeit, dann Sichtung der Gruppenarbeit und Präsentation
Der Geschichte erster & Der Geschichte zweiter Teil	6 und 8	Biblischen Text verteilen, in Einzel- oder Gruppenarbeit Erzählungen zu Daniel 6 (für HS Kl. 6) schreiben, sichten, Gespräch darüber; Variante: zuerst sichten, dann eigene Erzählungen; Ergänzung: genaue Beobachtung des darauf folgenden Gesprächs mit Notation, Austausch in Kleingruppen
Gruppenarbeit		Material: Bitt- und Dankgebete; Ergänzung: kommunikative und methodische Kompetenz in: „Kompetenzorientierter RU“, Erläuterung von Frau Wittmann (ab 05:05, 06:00:): „ich denen ermögliche, selbständig tätig werden zu können, und wenn ich das ... immer habe, dann werden sie selbständig“, Austausch über die Rolle der Lehrerin / des Lehrers
Präsentation	5 und 10	Verständliches/freies Reden vor der Lerngruppe Material: Bitt- und Dankgebete, dazu ggf.: Gruppenarbeit (Kapitel 9)
Text		
Selbst formuliertes Gebet	10	Material: Bitt- und Dankgebete: Schreiben mit Formulierungshilfen
Gesamtauswertung	13	Fragebogen zur Auswertung der Stunde über „Daniel in der Löwengrube“ (Datei auf ROM-Ebene); in Kleingruppen lesen und analysieren, abschließendes Plenum
Theologisieren mit Kindern <i>Religionsunterricht</i>	Film	Welche religiösen Vorstellungen der Kinder werden deutlich? Welche Fragen sind hilfreich? Welche weniger?
Unterrichtsgespräch	3	Fragen: Was haben Sie beobachtet? Welche Steuerung übernimmt die LehrerIn? Welche die SchülerInnen? (gegenseitiges Aufrufen);

		Ergänzung: kommunikative Kompetenz in: „Kompetenzorientierter RU“, Erläuterung von Frau Wittmann (ab 05:05); „Eine ganz normale Schule“ - Interviewtext, hier Stichwort: Methodenschulung: welche Beiträge könnte der RU zum Schulcurriculum leisten?
	11	Sichtung von „Nachdenken über Kompetenzerwerb“, Fragen: Was haben Sie beobachtet? Welche Formulierung war hilfreich? Welche wären besser gewesen für das Gespräch? Ergänzung: Zusatzfilm „Kompetenzorientierter Unterricht – Nachgespräch mit der Lehrerin“

4) Medienpädagogische Aus- und Fortbildung *alle Fächer*

Sichtung von Kapitel 10 („Präsentation der Ergebnisse“) mit Notation der Beobachtungen und Gespräche in Kleingruppen,
danach Sichtung der Totalen („Making OF: Unterrichtsgeschehen aus der Totalen“) mit Notation (oder umgekehrt),
Gespräch über unterschiedliche Wahrnehmung je nach Medium; gelenkte Perspektive